

Photo Allschwil

«Dein Blick auf Allschwil»

Allschwil aus deiner Perspektive: Genau dazu ruft der Verein Photo Allschwil auf. Unter dem Motto «Dein Blick auf Allschwil» sind alle Einwohnerinnen und Einwohner eingeladen, ihren persönlichen Blick fotografisch festzuhalten und einzureichen. Gesucht sind keine perfekten Postkartenmotive, sondern ehrliche, individuelle Eindrücke. Ob lebendige Quartiere, grüne Rückzugsorte, kulturelle Treffpunkte oder Momentaufnahmen aus dem Alltag – alles ist erlaubt. Besonders spannend: Auch kritische, ungewöhnliche oder überraschende Perspektiven sind ausdrücklich erwünscht. Denn gerade die Vielfalt macht Allschwil aus.

Noch keine Idee? Am 23. August von 9 bis 11.30 Uhr gibt es einen gemeinsamen Fotowalk. Treffpunkt ist im Wegmattenpark beim Pavillon. Hier können neue Blickwinkel zusammen mit anderen entdeckt werden! Ziel des Projekts ist es, ein facettenreiches Mosaik zu schaffen, das zeigt, wie unterschiedlich Menschen ihren Wohn-, Freizeit-, oder Arbeitsort wahrnehmen. Jede Einsendung trägt dazu



Allschwil als Motiv: Der Verein Photo Allschwil lädt alle ein, ihren Blick auf die Gemeinde fotografisch festzuhalten.

Foto Thomas Müller

bei, ein umfassenderes Bild der Gemeinde entstehen zu lassen.

Alle eingereichten Fotos werden am Kulturtag Allschwil am 17. Oktober im Freizeithaus Allschwil im Rahmen einer öffentlichen Bilderschau präsentiert. Am Abend wird die Jury die zehn besten Bilder vorstellen und drei davon prämiieren.

Wer teilnehmen möchte, kann seine Aufnahme (ein bis drei Fotos)

im Dateiformat JPEG, Fotos bitte in der grösstmöglichen Auflösung, jedoch maximal 10 Megabyte, Formate 4:3, 3:2 oder 16:9. Schicken Sie die Bilder zusammen mit den Kontaktdaten per E-Mail an kontakt@photoallschwil.ch und seien Sie Teil dieses besonderen Gemeinschaftsprojekts. Einsendeschluss ist am 30. September.

Thomas Müller, Photo Allschwil

Kirche

Gottesdienst zum Patrozinium

Die römisch-katholische Pfarrei St. Peter und Paul Allschwil und die christkatholische Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch begehen am 29. Juni gemeinsam das Patrozinium (Gedenktag der Schutzheiligen). Der Festgottesdienst wird zusammen im christkatholischen Ritus gefeiert um 19 Uhr in der christkatholischen Dorfkirche. Die Festpredigt wird von Gemeinderat Robert Vogt gehalten. Der Chor der christkatholischen Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Unter anderem wird das Allschwiler Lied gesungen. Dieses wurde von Matthias Krüger komponiert und von Max Werderberg getextet. Im Anschluss sind alle zu einem Treffen bei Speis und Trank im Kirchgemeindehaus eingeladen.

Daniel Fischler und

Patrick Blickenstorfer

für die beiden Kirchgemeinden

Katholische Kirche

Einführungskurs für Freiwillige

In vielen Kirchgemeinden und Pfarreien engagieren sich Freiwillige, welche ältere, kranke oder alleinstehende Menschen besuchen und für eine Zeit begleiten. Wer einen anderen Menschen besucht, tritt ihm nahe – und das braucht ein gutes Gespür für den Umgang miteinander. Deshalb sollen die Freiwilligen durch einen Kurs darauf vorbereitet werden. Der nächste Kurs für angehende Wegbegleiterinnen und -begleiter wird im August/September in Liestal angeboten und ist kostenlos.

Er findet an folgenden Tagen statt: Am 15. August, von 9.30 bis 16.30 Uhr (inkl. Mittagessen) geht es um «Als Freiwillige:r in Kirche unterwegs – Motivation und Identität» und gelingende Kommunikation. Am 22. August von 9 bis 12 Uhr geht es um Selbstfürsorge und den Umgang mit Erwartungen. Am 5. September, von 9 bis 12.30 Uhr, steht Bewusstsein für Nähe und Grenzen in der Beziehungsarbeit als Freiwillige oder Freiwilliger im Fokus. Und von 13 bis 15 Uhr gibt es einen offenen Austausch für Freiwillige in Besuchsdiensten.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei Eveline Beroud unter 061 485 16 06 oder eveline.beroud@rkk-as.ch. Im Vorfeld werden Fragen zum Kurs und der Wegbegleitung geklärt. Anmeldeschluss für ist der 3. Juli.

Eveline Beroud,

römisch-katholische Kirchgemeinde

Konzert

Eine Uraufführung zum Jubiläum

Zum 50-Jahr-Jubiläum des Regio-Chors Binningen/Basel wurde Raitis Grigalis, ein Basler Komponist, Chorleiter und Sänger beauftragt, einen Liederzyklus für Chor und Klavier zu komponieren. In der vollbesetzten römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul Allschwil fand am 7. Juni das zweite Jubiläumskonzert des Chors statt. Das erste Konzert war am Vorabend im Musik- und Kulturzentrum Don Bosco in Basel.

Das Programm bot einen ersten Liederzyklus «Les chansons des roses», durch Morten Lauridsen vertonte französische Gedichte von Rainer Maria Rilke. Nach Debussy-Klänge auf dem Klavier, wurde die Auftragskomposition «Sommer Romanzen» aufgeführt, ein weiterer Zyklus von vertonten Gedichten.

Die Zuhörenden wurden eingeladen, in eine Welt des Staunens einzutauchen: Beide Liederzyklen schufen einen impressionistischen, duftenden Klangraum voller Blumen – eine Klangwelt, die auf subtile Weise unterschiedliche emotionale Facetten berührt und dem Chor neue Ausdrucksmöglichkeiten



Der Regio-Chor trat zu seinem 50-jährigen Bestehen in Allschwil auf. Foto zVg

ten eröffnete. Das zahlreiche Publikum liess sich auf die Aufforderung ein und bekundete seine Begeisterung durch kräftigen Applaus. Der Regio-Chor Binningen/Basel dankt den Zuhörerenden für das Mitfeiern, dem Verein Theresia Kultur und Begegnung für die Hilfe bei der Organisation des Konzerts und das Einbinden in ihr Jahresprogramm, der Kirchgemeinde

St. Peter und Paul Allschwil für den Empfang des Anlasses in ihren Räumlichkeiten. Der Regio-Chor hat sich sehr wohlgefühlt. Für das nächste Projekt, «Elias» von Mendelssohn, sind Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen willkommen. Alle Informationen finden Sie unter www.regiochor.ch.

Philippe Merz, Präsident

Regio-Chor Binningen/Basel